

Klima-Demo zu G7 Treffen am 03.11.2022 in Münster

Professor Quaschnig als Gastredner vor dem Schloss

Wann: 03.11.2022, 16 Uhr

Wo: Schlossplatz Münster

Was: 16-17 Uhr Redebeiträge, ab 17 Uhr Laufdemo Richtung Innenstadt

Münster, 30.10.2022. Anlässlich des G7-Aussenminister*innentreffens ruft ein Bündnis aus den Münsteraner Gruppen von Fridays for Future, Greenpeace, Seebrücke und dem KlimaEntscheid unter dem Motto "Global climate justice – Diese Welt gehört nicht nur den G7!" zu einer Klima-Demonstration am 03.11.2022 um 16 Uhr auf. Das Bündnis kritisiert scharf, dass eine ausschließlich an den Interessen der G7-Staaten orientierte Klima- und Außenpolitik das Ziel einer globalen Klimagerechtigkeit verfehlen muss.

Professor Quaschnig als Gastredner in Münster

Gastredner wird der bekannte Energie-Experte und Gründungsmitglied der "scientists for future" Prof. Dr. Volker Quaschnig sein. Volker Quaschnig beschreibt "die Klimakrise als die größte Bedrohung für unsere Welt, wie wir sie heute kennen" und fordert die Politik auf, ihre eigenen, selbst gefassten Beschlüsse ernst zu nehmen.



Bild in hoher Qualität hier: <https://www.volker-quaschnig.de/about/fotos/index.pph>

Zu geringe Investitionen in Erneuerbare, zu hohe in fossile Energien

Alle G7-Staaten haben das Pariser Abkommen unterzeichnet, aber keiner der Staaten befindet sich auch nur annähernd auf dem 1,5 Grad-Pfad. Stattdessen steuern die G7 laut einer Studie der Non-Profit Organisation CDP auf eine globale Erderwärmung von 2,7 Grad zu. "Die Investitionen in Klimaschutz und die Energiewende sind weiterhin viel zu gering! Dabei sind diese nicht nur unumgänglich, um eine weitere Eskalation der Klimakrise zu verhindern, sondern schaffen auch viele Arbeitsplätze und machen uns unabhängig von autokratischen Regimen, wie dem Russischen." erklärt Matilda Kohnen, Sprecherin des Bündnisses. Seit 2015 wurden in Deutschland jährlich fossile Energien für rund 88 Milliarden Euro importiert, 17 Prozent davon aus Russland. Dem stehen lediglich etwa 26 Milliarden Euro jährlich für die Energiewende gegenüber. Mehr als das Vierfache wäre nötig, um unsere Klimaziele zu erreichen, zeigt eine Studie der New Economics Foundation auf.

Forderungen des Bündnisses an die G7-Staaten

1. Abbau der sozialen und globalen Ungerechtigkeiten durch konkrete finanzielle Maßnahmen für Klimaschutz, Klimaanpassung und Bewältigung klimabedingter Schäden vor allem im globalen Süden.
2. Abbau der fossilen Abhängigkeiten und schneller Ausstieg aus fossilen Energien mit einem Kohleausstieg bis 2030 in allen G7-Staaten.
3. Anerkennung und Abbau der existierenden kolonialen Ausbeutungsstrukturen und Achtung der Menschenrechte sowie des Völkerrechts!

Pressekontakt:

Philipp Voß, voss.philipp@t-online.de, 0163 8828481

Matilda Kohnen, matilda.kohnen@gmail.com, 01575 2665456

Marek Blanke, marek.blanke@web.de, 0151 56173305

Bündnis: Fridays for Future Münster, Greenpeace Münster, Seebrücke e.V. Münster, KlimaEntscheid Münster

E-Mail-Adresse: G7MS2022@protonmail.com

